

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1154 Freitag, 25. September 2015

## PARTIZIPATION



## ALLE MACHEN MIT!



Vuk (12) und Benedikt (12)

Hallo, wir sind die MKD der Pfeilgasse in Wien. Wir machen heute eine Zeitung über Partizipation. Unsere Klasse berichtet über Wahlen, Meinungsfreiheit, Demonstrationen und Mitbestimmung. Bevor wir die Artikel geschrieben haben, haben wir ein Spiel gespielt, um die Themen kennen zu lernen. Zuvor haben wir uns in vier Gruppen aufgeteilt und haben gewählt, was für eine Form das Spielfeld haben soll. Wir haben auch andere Sachen abgestimmt. Es hat uns in der Demokratiewerkstatt sehr gefallen, und wir werden so einen Ausflug wiederholen.

# MITBESTIMMUNG IN UNSEREM LEBEN

Marko (13), Aleks (14), David (13) und Amanda (14)

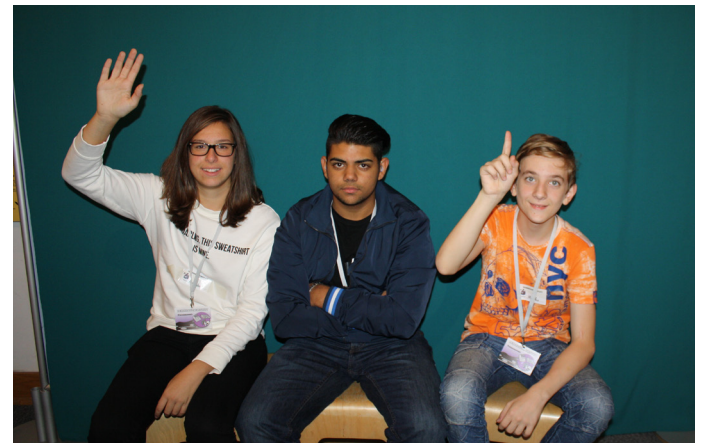


**Mitbestimmung ist mitentscheiden!** Mitbestimmung ist wichtig - auch für Jugendliche unter 16 Jahren. Denn, so finden wir, wenn man 16 Jahre alt ist, muss man selbstständig wählen können. Wir

finden Mitbestimmung auch wichtig, weil wenn jemand anderer für mich bestimmt, fühle ich mich eingesperrt und unzufrieden. Man weiß schließlich selber am besten, was man will.



So wollen wir es nicht: Der Diktator befiehlt gerade. Ein Diktator bestimmt über sein Land und niemand anderer darf mitbestimmen. Österreich ist eine Demokratie - da gibt es keinen Diktator. Das finden wir gut.



Hier noch ein paar Beispiele für Mitbestimmung in unserem Leben: eine Abstimmung in der Schule. Wir dürfen bei der Wahl des/der Klassen- oder SchulsprecherIn unsere Stimmen abgeben. Wir tauschen uns bei Entscheidungen in der Klasse aus.



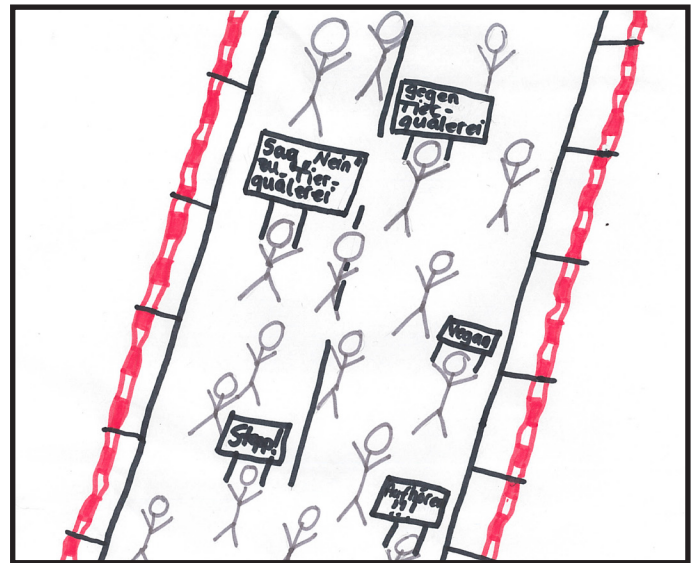
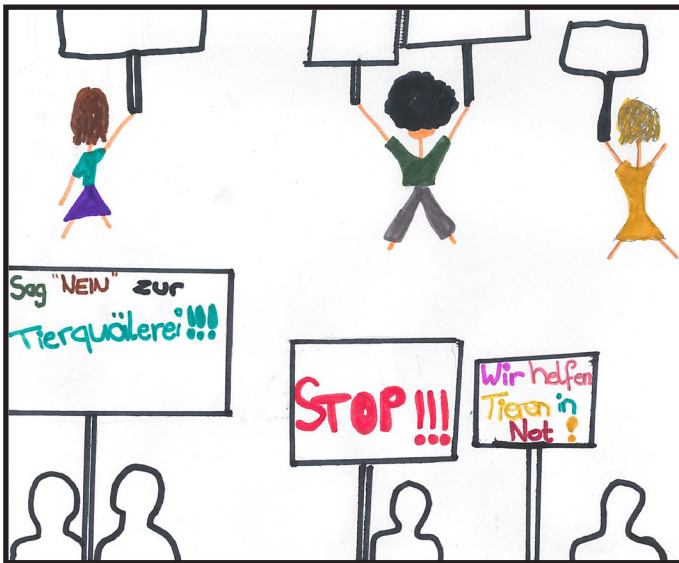
Der Junge wählt seinen Haarschnitt selbst. „Ich entscheide selbst über meinen Körper.“



Das Mädchen weiß, was sie anziehen möchte. Jeder Mensch hat seinen eigenen Stil.

# DEMONSTRATION

Valentina (12), Ardita (13), Alexandra (14), Selima (14) und Parmida (12)



So könnte eine Demonstration aussehen.

Eine Demonstration ist, wenn sich Leute gegen etwas auflehnen. Menschen gehen eine Straße entlang und demonstrieren. Das bedeutet, dass sie ihre Meinung oft sehr laut mithilfe von Megaphonen sagen. Es wirkt am besten, wenn sich viele Menschen versammeln und für Aufmerksamkeit sorgen. Die Polizei muss immer dabei sein und sie muss dafür sorgen, dass auch viele Straßen abgesperrt werden, weil es sonst zu gefährlich wäre. Die Polizei ist auch für die Sicherheit verantwortlich, damit niemand

verletzt wird. Wir haben uns überlegt, dass wir eventuell gegen Tierquälerei demonstrieren würden, weil wir das Thema wichtig finden und es uns interessiert.

Wir sind der Meinung, dass Demonstrationen aber auch störend sein können, wenn Straßen oder öffentliche Verkehrsmittel gesperrt sind. Nichtsdestotrotz finden wir es aber gut, wenn jeder Mensch seine Meinung äußern kann, weil nur so kann man mitbestimmen.



# ALLES ÜBER WAHLEN

Lukas (14), Benedikt (13), Lennart (13) und Vuk (12)

Wir erklären euch einiges zum Thema Wahlen. Die nächste Wahl in Wien gibt es am 11. Oktober 2015. Dort wird der Gemeinderat gewählt. Es gibt auch andere Wahlen, wie zum Beispiel BundespräsidentInnenwahl, Landtagswahlen, Nationalratswahlen und Europawahlen. EU-BürgerInnen können EU-PolitikerInnen wählen, die besprechen, wie es in der EU weiter gehen soll. Seit einigen Wochen sprechen sie besonders intensiv über Flüchtlinge. Die Wahllokale befinden sich meist in Kindergärten und in Schulen. Das betrifft politische Wahlen, bei

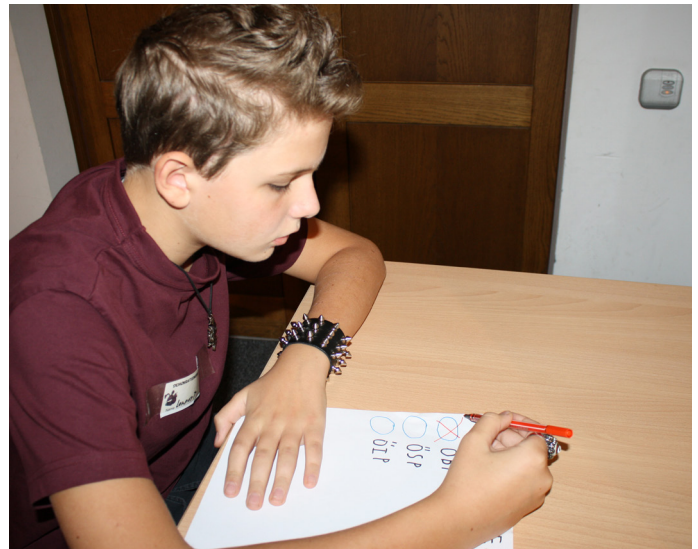
denen wir noch nicht mitmachen dürfen, weil wir noch zu jung sind. Denn in Österreich darf man erst ab 16 Jahren wählen. Aber wir dürfen dafür zum Beispiel in der Schule KlassensprecherInnen wählen. In unserer Klasse haben sich acht Kinder zur Wahl aufgestellt und zwei davon wurden ausgewählt. Wir haben die Namen auf Zettel geschrieben.

**Unsere Meinung:** Wahlen sind wichtig, denn es geht darum, dass die BürgerInnen zufrieden sind und wählen können, wen sie gut finden.

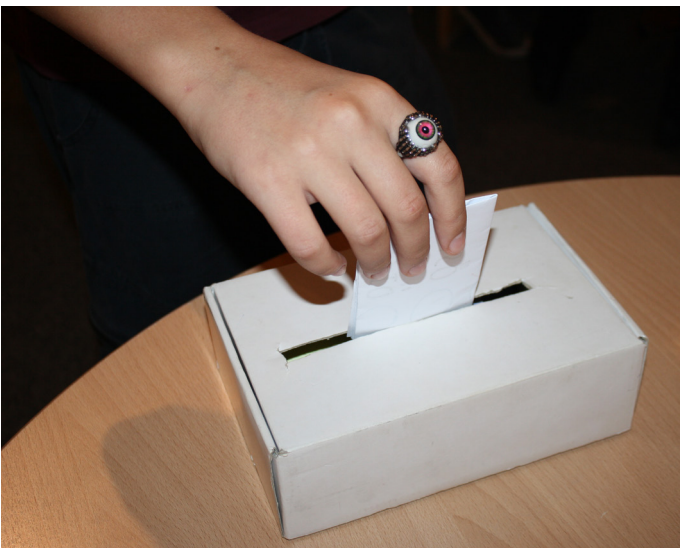
## ABLAUF EINER WAHL



Bei der Wahlkommission bekommt man den Stimmzettel, wenn man sich ausweisen kann.



In der Wahlkabine gibt man seine Stimme ab. Niemand darf dabei sein, weil die Wahl geheim ist.



Man steckt den Stimmzettel in ein Kuvert und wirft dieses in eine Box.



# MEINUNGSFREIHEIT

Abdi (15), Nadim (13), Silva (14) und Dennis (14)

Wir versuchen, Meinungsfreiheit zu erklären.



MEINUNG

ICH DARF SAGEN, WAS ICH DENKE!



Die Menschen haben das Recht, anderen Menschen ihre Meinung zu sagen.



FREIHEIT

**Wo kann ich meine Meinung sagen?**

Z.B. in der Familie, Schule, Freunde und in einer Demokratie;  
Es wäre schön, wenn man überall auf der Welt frei seine Meinung sagen könnte.

**Wie kann ich meine Meinung sagen?**

Z.B. durch Reden, per Facebook, durchs Erzählen oder durchs Demonstrieren, ...

**Demokratie**

- Alle bestimmen mit.
- Man darf frei bestimmen.
- Meinungsfreiheit

**Diktatur**

- Eine/-r oder einige Wenige bestimmen.
- Seine eigene Meinung sagen ist gefährlich.





## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

MKD, Neue Mittelschule Pfeilgasse,  
Pfeilgasse 42b, 1080 Wien